

Beschlüsse des Landesbeirats für Tierschutz am 27.07.2009

Treffen der Tierschutzbeiräte der Länder

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz bittet das Ministerium, über die Obersten Tierschutzbehörden der Länder an deren Tierschutzbeiräte mit dem Ziel des Informationsaustausches zwischen den Beiräten heranzutreten und sie zu bitten, ihre Beschlüsse im Internet zugänglich zu machen.

Förderung von Ersatz- und Ergänzungsmethoden zum Tierversuch

Beschluss:

Das Ministerium wird nach Abschluss aller Projekte einen Bericht fertigen und den Tierschutzbeirat informieren.

Vorschlag für eine Verordnung des Rates über den Schutz von Tieren zum Zeitpunkt der Tötung

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz bittet das Ministerium bis zur nächsten Sitzung abzuklären, ob Artikel 4 in Verbindung mit Artikel 28a dahingehend zu interpretieren sei, dass bisher bestehende Schächtverbote beibehalten werden können bzw. bei erlaubtem Schächten eigene Landesregelungen im Sinne des Bundesratsbeschlusses vom 07.11.2008 (DS 692/08) möglich sind.

Ankündigung einer Initiative zur Änderung des Tierschutzgesetzes durch die Bundestagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz spricht sich für eine Änderung des Tierschutzgesetzes aus, sobald der Vorschlag zur Änderung der EU-Versuchstierrichtlinie in Brüssel verabschiedet wurde.

Streichung der Ausnahmen von der Betäubungspflicht in § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 6 Tierschutzgesetz und Streichung der Ausnahmen vom Amputationsverbot in § 6 Abs. 3 Tierschutzgesetz

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz spricht sich für die Streichung der Ausnahmen von der Betäubungspflicht in § 5 Abs. 3 Nr. 1 bis 6 und vom Amputationsverbot in § 6 Abs. 3 des Tierschutzgesetzes aus.

Anbindehaltung von Rindern

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz spricht sich gegen die Anbindehaltung von Rindern in Europa aus, da diese die Bewegungsmöglichkeiten und das Sozialverhalten der Tiere in tierschutzwidriger Weise einschränkt, und bittet die Landesregierung bei den entsprechenden Beratungen darauf hinzuwirken, dass europaweit andere Haltungssysteme eingesetzt werden.

Einrichtung eines Meldesystems für überhöhte Tierabgänge im Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere (HIT)

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz bittet das Ministerium zu prüfen, ob ein solches System rechtlich, insbesondere hinsichtlich der datenschutzrechtlichen Belange, möglich ist.

Schülerwettbewerb 2010

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz bittet das Ministerium, in der Ausschreibung zum Schülerwettbewerb darauf hinzuweisen, dass bei der Durchführung der Schülerprojekte eine Zusammenarbeit mit Lehrern und tierorientierten Einrichtungen und Vereinen möglich ist.

Strafbarkeit der Zoophilie

Beschluss:

Der Landesbeirat für Tierschutz bittet die Geschäftsstelle, eine Aufarbeitung des Themas zu erstellen und in der nächsten Sitzung vorzustellen.